

BESCHLUSSVORLAGE

öffentlich

Einreicher: Oberbürgermeister

Nr.:013/2026

Federführendes Amt: Hauptamt

Stadtrat

Verfasser: Herr Radünzel

Datum:28.01.2026

Gegenstand der Vorlage:

Personalangelegenheit "Badegehilfe/ Badegehilfin"

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die befristete Nachbesetzung der Stelle „Badegehilfe/ Badegehilfin“ mit 39 Stunden wöchentlich in der Entgeltgruppe 3 TVöD.

Beschlussempfehlung/Beschlussergebnis:

Sitzung am / Gremium	Ein-stimmig	Ja	Nein	Ent-haltung
12.02.2026 Hauptausschuss				
19.02.2026 Stadtrat Wernigerode				

Art der Aufgabe:

Freiwillige Aufgabe

Pflichtaufgabe

Finanzielle Auswirkungen:

Buchungsstelle/Maßnahmen-Nr.: 4.2.4.02.5012000/5022000/5032000

keine finanziellen Auswirkungen EUR

Gesamteinnahmen* in Höhe von: EUR

Gesamtausgaben* in Höhe von: 50.900 EUR

*Bei unbefristeten/lfd. Angelegenheiten ist die Jahresangabe erforderlich!

Mittel stehen im laufenden HH zur Verfügung

keine einmalige Laufende Folgekosten/-leistungen i.H.v. EUR/Jahr

(Auswirkungen i.d. Folgejahren einschätzen, ggf. detaillierte in Anlage)

Begründung:

Nach einer internen Umsetzung ist die Stelle als „Badegehilfe/ Badegehilfin“ ab dem 04.05.2026 neu zu besetzen. Dabei handelt es sich um eine befristete Beschäftigung für voraussichtlich 1 Jahr durch eine Abwesenheitsvertretung an anderer Stelle. Eine Nachbesetzung ist dringend erforderlich.

Die Einrichtungen der Badeanlagen werden an ca. 360 Tagen im Jahr im wesentlichen durch drei Nutzergruppen frequentiert:

- Schulschwimmen – Pflichtaufgabe
- Vereinsschwimmen
- Öffentlicher Badebetrieb

Insgesamt sind das pro Woche 106 Betriebsstunden. Ca. 50% (54 Std.) werden für den öffentlichen Badebetrieb vorgehalten, jeweils 25 % verteilen sich auf das Schul- und Vereinsschwimmen. Das Freibad hat an ca. 100 Tagen geöffnet – ohne Vor- und Nachbereitung.

Folgende Arbeiten werden von dem Badegehilfen / Badegehilfin im Wesentlichen ausgeführt:

- Das Reinigen und die Desinfektion der Umkleiden, des Sanitärbereiches, des Foyers, der Cafeteria und der Sauna in der Schwimmhalle wie auch im Waldhofbad. Dazu kommen noch Pflegearbeiten der Außenanlagen. Im Jahr 2024 haben ca. 75.000 Gäste die Einrichtung besucht. Dies führt zum Teil zu einem erheblichen Schmutzertrag. Daher müssen gerade die Reinigungsarbeiten in der Schwimmhalle mehrmals am Tag durchgeführt werden. In der Schließzeit der Schwimmhalle werden von den Badegehilfen/ Badegehilfin die gesetzlich vorgeschriebenen und sehr umfangreichen Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten ausgeführt.
- Während der Öffnungszeiten sind sie für die Kasse mit täglicher Abrechnung in der Schwimmhalle sowie im Waldhofbad.
- Auch die Bedienung der Cafeteria erfolgt während der Öffnungszeiten.
- Die Aufgaben in der Sauna umfassen die Kontrollgänge und die Überwachung des Saunabetriebes sowie die Vor- und Nachbereitung.

Alle Aufgaben der Kasse, Reinigung, Cafeteria und Sauna werden in Personalunion der Badegehilfen/ Badegehilfin wahrgenommen.

Der Bereich Wasseraufsicht, ausgeübt durch die Fachangestellten für Bäderbetriebe oder Rettungsschwimmer der DLRG, und der Bereich der Badegehilfen/ Badegehilfin werden in jeder Schicht mit je einer Person aus diesen besetzt. Beide Bereiche müssen während der Betriebszeit besetzt sein und dürfen nicht in Personalunion geführt werden.

Mit den gegenwärtig vorgehaltenen Betriebszeiten für das Freibad 4,29 VZE und dem Hallenbad 5,78 VZE müssten insgesamt 10,07 VZE vorgehalten werden. Tatsächlich stehen für beide Einrichtungen nur 8,13 VZE zur Verfügung. Das entspricht ein Personaldefizit von 1,94 VZE. Die fehlenden ca. 2 VZE werden bei Bedarf durch den Einsatz weiterer Aufsichtskräfte durch die DLRG ausgeglichen. Aber auch die DLRG kommt hier personell an ihre Kapazitätsgrenze.

Um die Betriebsabläufe in den Badeanlagen zu erhalten, ist der jetzige Personalstamm zwingend erforderlich.

Diese Stelle ist im Stellenplan 2026 in der Stellenübersicht Teil B: Arbeitnehmer unter dem Produkt 4.2.4.02 Bäder zu finden (Seite 13 „Stellenübersicht Teil B: Arbeitnehmer“).

Kascha
Oberbürgermeister



Stellenbeschreibung

Stellen-Nr.: 40.4.4.0

1. Arbeitsplatzinhaber

Name, Vorname:	Arbeitszeit: 39 h	Datum der Übernahme des Arbeitsplatzes in der aktuellen Ausgestaltung:
----------------	-----------------------------	--

2. Organisatorische Eingliederung

Funktionsbezeichnung: Badegehilfe / Badegehilfin		Amt/ SG: 40.4
Unterstellt: SGL 40.4	Unterstellung: -	
Vertretung für: 40.4.4.0	Vertreten von: 40.4.4.0	

3. Erforderliche Qualifikation

(Benötigter Ausbildungsberuf, Hochschulabschluss, ggf. zusätzliche Abschlüsse oder Prüfungen)

Rettungsschwimmabzeichen in Bronze wünschenswert Führerscheinklasse B Gesundheitszeugnis
--

4. Aufgabenbeschreibung

4.1 Kurzdarstellung der wesentlichen Aufgabeninhalte

<ul style="list-style-type: none">• Nutzbar für Stellenausschreibungen, Arbeitszeugnisse u.ä.• Eine ausführliche Beschreibung nehmen Sie bitte unter Pkt. 4.2 vor!
<ol style="list-style-type: none">1. Durchführung von Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten im Gesamtkomplex der Badeanlagen2. Kassierung von Eintrittsgeldern und Einweisung von Badegästen in Umkleidetrakt, Sauna u. Solarium3. Bewirtschaftung Cafeteria und Shop-Verkauf4. Betreuung der Sauna

4.2 Detaillierte Aufgabenbeschreibung

Lfd. Nr.	Arbeitsvorgänge / Aufgaben mit Arbeitsschritten (Bei Bedarf werden weitere Seiten automatisch eingefügt!)	Zeit-anteil in %
1.	Durchführung von Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten im Gesamtkomplex der Badeanlagen - Reinigung von Sauna, Solarium, Umkleideräume, Duschen, Toiletten, Umkleidekabinen, Waschbecken, Spiegel - Reinigung von Foyer-Bereich, Cafeteria, Gänge, Abfallbehälter - Desinfizieren von Sauna, Umkleideräume, Duschen, Toiletten, Sonnen- und Saunabänke, Foyer-Bereich, Gänge, Kabinen und Schränke - Sortieren der Bügel - Fenster (innen) bis 2m Höhe putzen - Entleeren von Abfallbehältern und Papierkörben im Innen- und Außenbereich - Stühle und Hocker reinigen und aufstellen - Auswechseln von Seifenspendern, Toilettenrollen, Papierhandtüchern - Eingangsbereich und Aufgang fegen - Fußmatten und Läufer hochnehmen und reinigen - Waschen und Reinigen von dienstlicher Wäsche und Bekleidung - Pflege Blumen / Blumenkästen (Freibad)	50
2.	Kassierung von Eintrittsgeldern und Einweisung von Badegästen in Umkleidetrakt und Sauna - Anfertigen der Tagesstatistik	15
3.	Bewirtschaftung Cafeteria und Shop-Verkauf - Bestellen und Einkauf von Waren für Cafeteria u. Shop - Zubereitung von offenen Speisen u. Getränken	20
4.	Betreuung Sauna - Betriebsüberwachung - Aufbereiten und Tätigen der Saunaaufgüsse - Erneuerung des Tauchbeckenwassers	15
Summe:		100

5. Erforderliche Fachkenntnisse

Lfd. Nr.	• Welche Fachkenntnisse werden unter Bezug auf Pkt. 4.2 regelmäßig u. in welchem Umfang benötigt? • Handwerklich Beschäftigte geben zusätzlich die zu bedienenden Maschinen, techn. Anlagen etc. an!
zu 1.	Reinigungs- u. Desinfektionsmittel und deren Einsatzbereich / Gefahrenpotential, Desinfektionspläne
zu 2.	Bedienung Kassensystem, Grundkenntnisse Word u. Excel
zu 3.	Bedienung der Küchengeräte u. Kasse, Waren und Lieferanten
zu 4.	Grundkenntnisse Saunawesen

6. Besondere Befugnisse

(wie Weisungs- u. Unterschriftsbefugnisse, Handlungsspielräume)

keine

7. Unterschriften

7.1 Bestätigung der Aufgabenübertragung durch die/den Vorgesetzte/n: Ich bestätige die Richtigkeit der Pkt. 1 - 6 dieser Stellenbeschreibung. Die Erläuterungen/Ausfüllanweisungen zu diesem Formular habe ich beachtet.	
Datum:	Unterschrift und Funktion des Vorgesetzten

7.2 Kenntnisnahme des Arbeitsplatzinhabers: Vorstehende Aufgaben und Befugnisse wurden dem Arbeitsplatzinhaber verbindlich übertragen. Dieser ist verpflichtet in diesem Rahmen eigenständig zu handeln und im Einzelfall auf Weisung des Vorgesetzten dienstlich notwendige Sonderaufgaben zu übernehmen. Eine Ausfertigung/Kopie mit den ausgefüllten Pkt. 1 - 6 habe ich erhalten.	
Datum:	Unterschrift des Arbeitsplatzinhabers

8. Stellenbewertung

Bewertungsergebnis: EG 3 TVöD	
Datum:	Unterschrift des Stellenbewerter